

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen - Weimar - Eisenach.

Nummer 9.

Weimar.

23. März 1887.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, Veränderungen in der Zusammenziehung des literarischen und musikalischen Sachverständigen-Vereins betreffend, Seite 153. — Ministerial-Bekanntmachung, die diesjährige Aufnahme der Pferde- und Rindviehbestände zur Ausführung des Reichsgesetzes über die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betreffend, Seite 154. — Ministerial-Bekanntmachungen, den Wechsel in den Hauptagenturen der Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Wassereitungschäden, der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten „Equitable“ in New-York und der Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt betreffend, Seite 154 und 155. — Reichs-Gezetzblatt, Seite 155.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[31] I. Höchsten Orts sind der Geheime Regierungsrath Dr. jur. Karl Kuhn hier zum Vorsitzenden des literarischen Sachverständigen-Vereins und der Direktor des Großherzoglichen Museums Geheime Hofrath Karl Kuland hier zum stellvertretenden Vorsitzenden des literarischen und des musikalischen Sachverständigen-Vereins, sowie ferner der Professor Hermann Thureau in Eisenach zum Mitglied des musikalischen Sachverständigen-Vereins ernannt worden, wogegen der bisherige Vorsitzende des literarischen Sachverständigen-Vereins Ministerialdirektor Wilhelm Genast hier und das Mitglied des musikalischen Sachverständigen-Vereins Verlagsbuchhändler Dr. Friedrich Frommann in Jena in Folge Ablebens aus den gedachten Vereinen ausgeschieden sind.

Vorstehendes wird hiermit unter Hinweis auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 13. Juni 1871 (Seite 117 des Regierungs-Blattes) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, den 28. Februar 1887.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement der Justiz.
Stichling.